

Auf den steilsten Klippen

Schüler der Max-Planck-Realschule in Südengland

Bretten/London (BNN). In den großen Ferien machten sich auch dieses Jahr 47 Schüler der Max-Planck-Realschule zur Studienfahrt auf den Weg nach Südengland. Unter der Leitung von Silke Maier, Andrea Runstuk, Monika Milling und Christoph Hellmuth ging die Reise nach Hastings in Sussex.

Gleich am ersten Tag erkundete die Brettener Schülergruppe die Kathedrale von Canterbury. Die anderthalbstündige Führung wurde von einer Kunsthistorikerin begleitet, die neben der Ermordung von Thomas Becket auch die Geschichte von Edward II. erzählte und einzelne Szenen auf den mittelalterlichen Glasfenstern erläuterte. Am Nachmittag stand ein Besuch des Bodiam Castle, eine mittelalterliche Wasserburg, auf dem Programm.

Die Reise wurde in London fortgesetzt, wo die Schüler den Wachwechsel am Buckingham Palace beobachteten. Während eines Gottesdienstes in der Westminster Abbey konnte dem Gesang des Gastchores aus Albuquerque, New Mexico, gelauscht werden. Den Besuch bei Madame Tussaud's nutzten die jungen Leute für Fotos mit Lieblingsschauspielern und der königlichen Familie.

Eine Erkundung des Towers füllte den zweiten Tag in London aus, mit Sehenswürdigkeiten wie der Imperial State Crown, die die Queen bei der jährlichen Parlamentseröffnung trägt.

Die Klippenwanderung an der Südküste Englands bildete den Höhepunkt der diesjährigen Studienfahrt. Die Ausflugsgruppe begann ihre eineinhalbstündige Wanderung an der Strandpromenade Eastbournes und folgte dann einem Teilstück des South Downs Way. Ziel des steilen Aufstiegs waren die



Kreideklippen Beachy Head an der Südküste Englands. Mit einer Höhe von 170 Metern sind die senkrecht abfallenden Klippen die höchsten Englands und bieten einen weiten Blick über die englische Küste.

Zudem standen die Altstadt von Hastings, der Royal Pavillon von Brighton und der Sandstrand von Camber Sands auf dem Programm, wo die Reisegruppe Zeit für Sport und Spiele fand.